



DIVIDENDENADEL EUROZONE 25

Monatsreport August 2017: Frankreich trotz dem Sommerloch

Jetzt auch als Index-Zertifikat
der Deutschen Bank: WKN DM1DVA

Die europäischen Börsen stecken im Sommerloch. Die großen Impulse fehlen genauso wie die Investoren und wer nicht im Urlaub ist, hat die Qual der Wahl zwischen Opti- und Pessimismus: Einerseits konnten viele Firmen durchaus respektable Halbjahreszahlen vorlegen. Andererseits drückt der starke Euro auf die Stimmung. In diesem Umfeld hat die **DividendenAdel Eurozone 25 Strategie** im Juli ein kleines Minus von 1,6% eingefahren. Unterm Strich stehen für 2017 aber noch immer satte 7,1% Plus.

Sodexo verspielt Vertrauen

Positiv ist auch die weiterhin äußerst geringe Flop-Quote. Nur Société BIC hat auf Jahressicht zweistellig verloren. „Zweiter von unten“ ist Sodexo mit einem Minus von 8,5%. Anfang Juni hatte die Aktie noch über 120 Euro notiert, nun kämpft der Kantinenbetreiber mit der 100-Euro-Marke. Mehr als die wegen des schwachen US-Geschäfts von 2,5% auf 1,5-2,0% reduzierte Erwartung für das Umsatzwachstum im laufenden Jahr stört Investoren dabei, dass die Franzosen ihre Erlösziele erst im April leicht nach unten revidiert hatten. So eine Salami-Taktik kommt immer schlecht an und nährt Zweifel an der Ertragsprognose – obwohl diese nun explizit bestätigt

wurde. Sollte der Gewinn des 400.000 Mitarbeiter starken Unternehmens aber tatsächlich wie geplant um 8-9% zulegen, dürfte die auf dem ermäßigten Niveau nun mit einer Dividendenrendite von 2,6% ausgestattete Aktie bald wieder Kurs auf ihre alten Hochs nehmen.

Ingenico wird wiederentdeckt

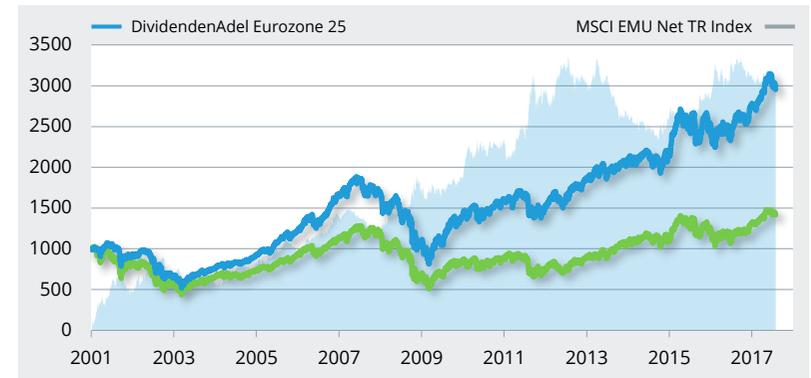
Genau umgekehrt läuft's bei Ingenico. Der Spezialist für bargeldlosen Zahlungsverkehr, dessen graue Kartenlesegeräte auch hierzulande an vielen Kassen installiert sind, lag mit seinen jüngsten Zahlen leicht über den Erwartungen – was einige Investoren wohl daran erinnert hat, dass man sich nicht zwangsläufig bei ebenso hippen wie heißen Start-ups einkaufen muss, um beim Fintech-Trend dabei zu sein. Denn von der fortschreitenden Digitalisierung des Geldwesens profitiert auch die Ingenico-Aktie, die mit einem KGV von unter 20 selbst nach dem jüngsten Kurssprung noch immer preiswert ist. Nun gelang sogar eine strategische Partnerschaft mit Alipay: Die 450 Millionen Kunden des vom chinesischen E-Commerce-Giganten Alibaba betriebenen Payment-Systems können künftig an allen Ingenico-Terminals via App bezahlen. Die Wachstumsstory dürfte also weiterlaufen.

Eiffage ist die Macron-Aktie

Stetig nach vorne geschoben hat sich derweil Eiffage. Mit 21% Plus seit Jahresanfang ist der Bau- und Infrastrukturkonzern nun die drittbeste Aktie im Portfolio – nach Unilever (+26%) und Christian Dior (+22%). Vor allem seit dem Wahlsieg von Emmanuel Macron geht richtig die Post ab, denn Eiffage ist eine echte Frankreich-Aktie: Mehr als 80% der Umsätze werden innerhalb des Hexagons erwirtschaftet, vor allem mit öffentlichen Projekten wie der Bahnstrecke Rennes-Le Mans, dem Ausbau der Pariser Métro oder der „Cité de la gastronomie“ in Dijon.

Bequeme Zertifikate-Lösung

Fast schon schade also, dass Eiffage nur bis zum Jahresende in der Strategie enthalten ist. Weil die Ausschüttung dieses Jahr nicht angehoben wurde, zählt die Aktie 2018 nicht mehr zum primären DividendenAdel. Doch die nächste Umschichtung findet ja erst in fünf Monaten statt – genügend Zeit also, damit Eiffage noch ein bisschen „mitbauen“ kann an der Performance des **DividendenAdel Eurozone Zertifikats der Deutschen Bank (ISIN DE000DM1DVA8)**. Das börsentäglich handelbare Papier bildet unsere Strategie eins-zu-eins ab – natürlich inklusive reinvestierter Netto-Dividenden.



DividendenAdel Eurozone 25 Strategie: Zusammensetzung per 31.07.2017

#	Unternehmen (Land)	Branche	Monat	2017	DivR	Anteil
01	Ingenico (F)	Zahlungsverkehr	+11,5%	+14,6%	1,9%	4,3%
02	Eiffage (F)	Bau/Infrastruktur	+2,9%	+21,0%	2,2%	4,6%
03	Colruyt (BE)	Supermärkte	+2,7%	+1,7%	2,5%	3,8%
04	SCOR (F)	Rückversicherung	+2,6%	+10,4%	5,1%	4,3%
05	Münchener Rück (D)	Rückversicherung	+2,4%	+2,1%	4,9%	4,0%
06	Unilever (NL)	Nahrung/Haushalt	+2,0%	+26,2%	2,9%	4,8%
07	MTU Aero Engines (D)	Maschinenbau	+0,6%	+9,7%	1,7%	4,1%
08	Inditex (E)	Mode/Einzelhandel	-0,1%	+5,4%	1,6%	4,0%
09	Henkel Vz. (D)	Haushaltswaren	-0,9%	+4,7%	1,5%	3,9%
10	Red Electrica (E)	Übertragungsnetze	-1,0%	+4,9%	5,1%	4,0%
11	Kone (FI)	Aufzüge/Rolltreppen	-1,2%	+2,3%	3,6%	3,9%
12	Publicis (F)	Werbung	-2,1%	-4,6%	3,1%	3,6%
13	LVMH (F)	Luxusgüter	-2,6%	+17,5%	2,1%	4,4%
14	SAP (D)	ERP-Software	-2,6%	+5,9%	1,6%	4,0%
15	Linde (D)	Industriegase	-3,2%	+4,2%	2,5%	4,0%
16	Christian Dior (F)	Luxusgüter	-3,9%	+22,0%	2,1%	4,6%
17	Essilor (F)	Augenoptik	-3,9%	+1,8%	1,6%	3,8%
18	L'Oréal (F)	Kosmetik	-4,0%	+2,2%	2,1%	3,9%
19	Danone (F)	Lebensmittel	-4,1%	+2,6%	2,9%	3,9%
20	Air Liquide (F)	Industriegase	-4,2%	-1,0%	2,7%	3,8%
21	Société BIC (F)	Kunststoffartikel	-4,6%	-22,9%	3,7%	3,0%
22	Legrand (F)	Elektrotechnik	-4,7%	+8,6%	2,1%	4,1%
23	Siemens (D)	Industrie	-5,1%	-1,2%	3,3%	3,8%
24	Bayer (D)	Pharma	-5,8%	+5,1%	2,7%	4,0%
25	Sodexo (F)	Catering	-11,8%	-8,5%	2,6%	3,5%
Strategie	Net Total Return		-1,6%	+7,1%	2,6%	100%

Dieses Dokument ist eine Sonderveröffentlichung der BFM Berlin Financial Media GmbH (Friedrichstr. 88, D-10117 Berlin, E-Mail info@dividendenadel.de). Sämtliche Inhalte nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit. Dieses Dokument dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Wertpapiere dar. BFM haftet nicht für materielle und/oder immaterielle Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Inhalte oder durch Nutzung fehlerhafter/unvollständiger Inhalte entstehen. Offenlegung von Interessenskonflikten: Im Zusammenhang mit dem DividendenAdel Eurozone Zertifikat erhält BFM direkt und/oder über verbundene Unternehmen Vergütungen von der Emittentin.